

a)  Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) /  Auftraggeber

Stadt Schortens  
Zentrale Vergabestelle  
Oldenburger Straße 29  
26419 Schortens  
Tel.: +49(4461)982-227  
Fax: +49(4461)982-101  
E-Mail: vergabestelle@schortens.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
Vergabenummer: 1.V-1-1-19-18

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
- ohne elektronische Signatur (Textform)  
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel  
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26419 Schortens  
Zusatz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Neubau Kinderkrippe Oestringfelde, Schortens  
Sanitärarbeiten  
Leistungsumfang:  
310 m PP Rohre DN 50/75/110, 300 Rohrisolierungen, 470 m Kupferrohre einschl. Formteile/Dämmung, 6 Stck. WC Baby, Waschrinne/Waschtische/WC, Kernbohrungen, usw.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 19. Kalenderwoche 2020, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 42. Kalenderwoche 2020  
Weitere Fristen: Mehrere Ausführungszeitpunkte, Bauzeitenplan beachten.

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://abruf.bi-medien.de/D437606584>

l) Entfällt

m) Entfällt

- n) Ablauf der Angebotsfrist  
20.11.2019 12:30:00
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind  
Die Einreichung der Angebote kann erfolgen:  
- schriftlich,  
- elektronisch mit Signatur/Siegel,  
- elektronisch in Textform.  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur/Siegel ist das Angebot mit einer/m elektronischen Signatur/Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform [www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de) mit dem B\_I code: D437606584 zu übermitteln.  
Zugelassene Signaturen/Siegel: siehe c)  
Schriftliche Einreichung der Angebote:  
Stadt Schortens  
Oldenburger Straße 29  
26419 Schortens
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
deutsch
- q) Eröffnungstermin  
20.11.2019 12:30  
Eröffnungsort:  
Stadt Schortens  
Oldenburger Straße 29  
26419 Schortens  
Raum: 119, 1. OG  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein
- r) Geforderte Sicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:  
- PQ VOB  
- PQ VOL  
- ULV VOB u. VOL Brandenbg. u. Bln.  
- ULV ABST Brandenburg  
- ULV MV  
- HPQR  
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Folgende Eigenerklärungen sind vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

v) Ablauf der Bindefrist

19.12.2019

w) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform: [www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)  
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B\_I code D437606584 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.
- in Textform unter nachstehender Anschrift:  
Stadt Schortens  
Oldenburger Straße 29  
26419 Schortens  
Abteilung: Zentrale Vergabestelle  
Tel.: +49(4461)982-227  
Fax: +49(4461)982-101  
E-Mail: [vergabestelle@schortens.de](mailto:vergabestelle@schortens.de)

Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Friesland

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet:

Weitere Informationen:

Zuschlagskriterium: 100% Preis

Angebotsprache und Kommunikation für das gesamte Vergabeverfahren in deutscher Sprache.